

weiter bilden

DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung

blendend lernen?

Blended Learning ohne Durchhänger
Prinzipien für wirkungsvolle Blended-Learning-Kombinationen

Wo sind wir und wenn ja, wie sehr?
Hybride Veranstaltungen in der Erwachsenenbildung

Komplementarität statt Substitution
Kurse und digitales Lernen in Unternehmen in Europa

AUSGABE 1 — 2023

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermitteln, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In weiter bilden dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Unerwartetes von sich preis. Nicht nur, weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge - für jeden Finger einen.

Zitiervorschlag: Sgier, Irena (2023). Fingerübung. *weiter bilden*, 30(1), 57, Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2301W019>

E-Journal Einzelbeitrag
von: Irina Sgier

Fingerübung

Irina Sgier

aus: Blendend lernen? (WBDIE2301W)

Erscheinungsjahr: 2023

Seite: 57

DOI: 10.3278/WBDIE2301W019

Dieses Werk ist unter folgender Lizenz veröffentlicht: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International

Irena Sgier

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermesen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In WEITER BILDEN dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Un-erwartetes von sich preis. Nicht nur, weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge – für jeden Finger einen.

Gute Bildung ist ...

anregend, sinnstiftend, transformativ. Sie erweitert die Denk- und Handlungsmöglichkeiten und will gesellschaftliche Entwicklungen mitgestalten.

Wenn ich Bildungsministerin wäre, ...

würde ich (in der Schweiz) Strukturen und Programme zur Förderung der Weiterbildungsforschung aufbauen.

In der Erwachsenenbildung und Weiterbildung habe ich gelernt, ...

wie schwierig es ist, mit und durch Bildung dem Ziel Chancengleichheit näherzukommen!

Mein berufliches Steckepferd

in partizipativen Settings Zukunftsperspektiven entwerfen

Ich bin die geborene Dozentin für ...

... leider nichts. Meine Stärken liegen eher im Analysieren und Entwickeln als im Dozieren.